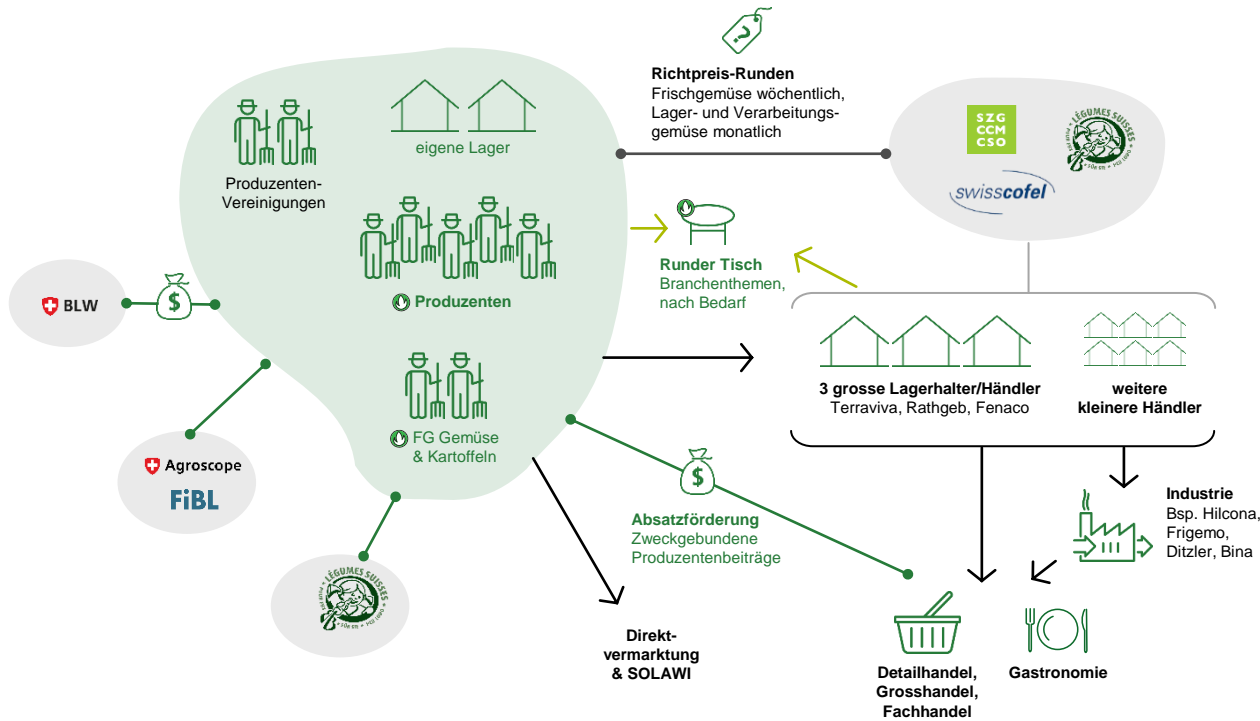


# MARKTSPIEGEL GEMÜSE

Juni 2024

# Markt Bio-Gemüse



## Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Detaillierte Erhebungen von der SZG
- Ernte- und Lagerzahlen
- Richtpreise

## Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligung (EIB) für Karottensaft, Kürbis und Wurzelpetersilie durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Abnahmevereinbarungen durch Abnehmer

## Absatzförderung

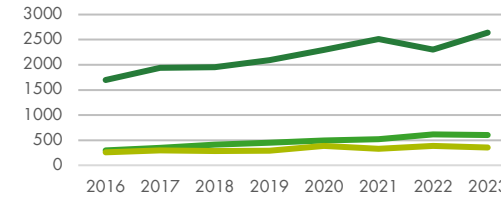
- Promotionen am POS
- Roadshow
- Finanzierung: Flächenbeiträge Knospe-Gemüseproduzenten und einzelne Händler

## Produktionsförderung

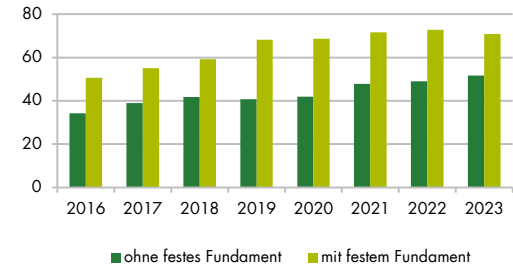
- Praxisversuche Bio-Gemüse FiBL und Partner
- Forum Forschung Gemüse

- Frischgemüse
- Verarbeitungsgemüse
- Lagergemüse

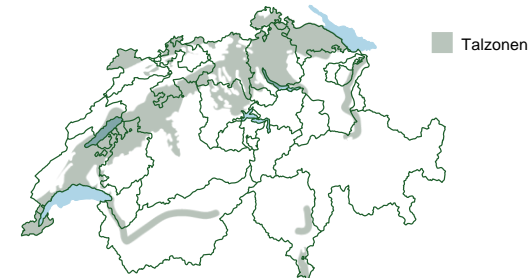
Entwicklung Bio-Anbaufläche (ha) Quelle: SZG



Entwicklung Geschützter Anbau Bio (ha) Quelle: SZG



## Anbauzonen



## Marktkräfte

- Der Bio-Gemüse-Markt ist aufgrund des hohen Absatz-Wachstums abgesehen von saisonalen Schwankungen ausgeglichen.
- Im Lagergemüse-Markt kann es in sehr guten Erntejahren zu Übermengen kommen.
- Richtpreise relativ stabil; für Verarbeitung und Frisch-Convenience sind die Preise unter Druck.
- Die Nachfrage nach Schweizer Bio-Pilzen ist in den letzten Jahren stark angewachsen.

## Rund 900 Betriebe produzieren Bio-Gemüse

>10 ha	ca. 40 Betriebe
1–10 ha	ca. 330 Betriebe
<1 ha	ca. 530 Betriebe

Quelle: SZG/BFS

## Wichtige Kennzahlen 2023

Quelle: SZG, Nielsen



**Bio Anbaufläche**  
21,4%: 3'597 ha ↗



**Bio Produktion**  
14,7%: 60'271 t ↗



**Bio Umsatz Detailhandel**  
30,7%: CHF 218,5 Mio. ↗

Umstellung wird nur in Absprache mit Abnehmern empfohlen.

# Bio-Gemüsemarkt

- 2023 wuchsen die Umsätze im Detailhandel: +8,2% (Gemüse, Salate, Kartoffeln) bei steigendem Marktanteil: + 2,3%
    - Gesamtlage am Markt ist angespannt
    - Zunehmender Preisdruck
    - Konsumenten sind preissensibler und vorsichtiger
  - Angebot und Nachfrage im **Gleichgewicht**
    - z.T. saisonale oder witterungsbedingte Über- oder Unterversorgung
  - Stabile bis leicht sinkende Richtpreise
  - Bei Verarbeitungs- und Convenienceprodukten **z.T. tiefe Preise** (Bsp. Randen, Kürbis, Schnittsalate...)
- **Der Anbau von Bio-Gemüse sollte immer in Absprache mit den Abnehmern geplant werden.**



# Gemüse ist im Bio ein starker Artikel

- Gemüse/Salate/Kartoffeln ist mit nach Milchprodukten die umsatzstärkste Bio-Produktgruppe im Detailhandel.
- **25,4 %** vom Umsatz im Detailhandel mit Gemüse/Salaten/Kartoffeln wird mit Bio erwirtschaftet



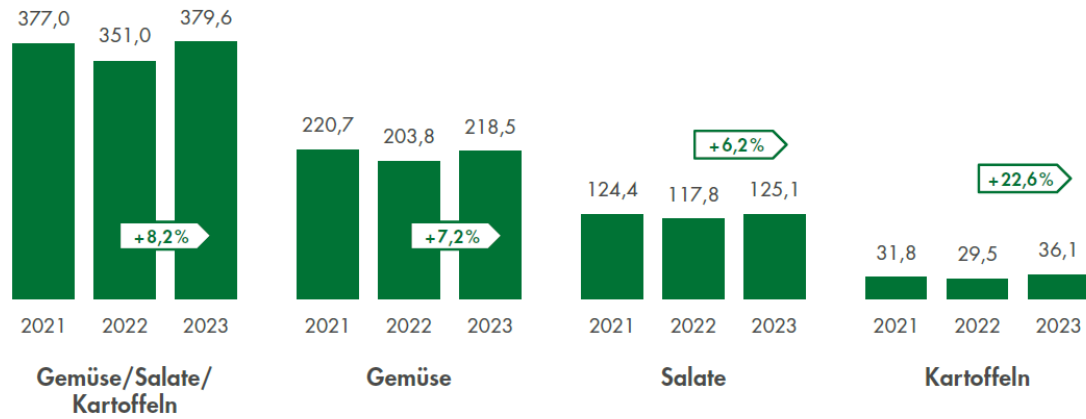
## Detailhandel Schweiz

Total Schweiz	In Mio. CHF	Anteil Bio in %		Wachstum vs. VJ, in %	
<b>Gesamtwarenkorb</b>	<b>2'912,9</b>	<b>11,6%</b>		<b>+6,9%</b>	
Frischprodukte	1'754,0	14,4%		+6,5%	
Verpackte Konsumgüter	1'158,9	9,0%		+7,5%	
Eier	109,0	28,4%		+6,6%	
Frischbrot	261,2	27,1%		+12,2%	
<b>Gemüse/Salate/Kartoffeln</b>	<b>379,6</b>	<b>25,4%</b>		+8,2%	
Früchte	301,0	20,2%		+5,4%	
Frühstück, Beilagen, Tierbedarf	362,3	18,1%		+6,8%	
Convenience, frisch	261,5	12,9%		+8,1%	
Milchprodukte/Käse	431,7	11,8%		+7,1%	
Convenience, haltbar	163,6	11,0%		+7,2%	
Fleisch, Fisch (ohne TK)	271,4	6,5%		0,0%	
Tiefkühl-Kategorien	58,1	6,2%		+14,7%	
Übrige Brote und Backwaren	70,1	5,8%		+5,8%	
Getränke Total	166,5	4,9%		+5,3%	
Süsswaren und salzige Snacks	76,8	4,0%		+10,0%	

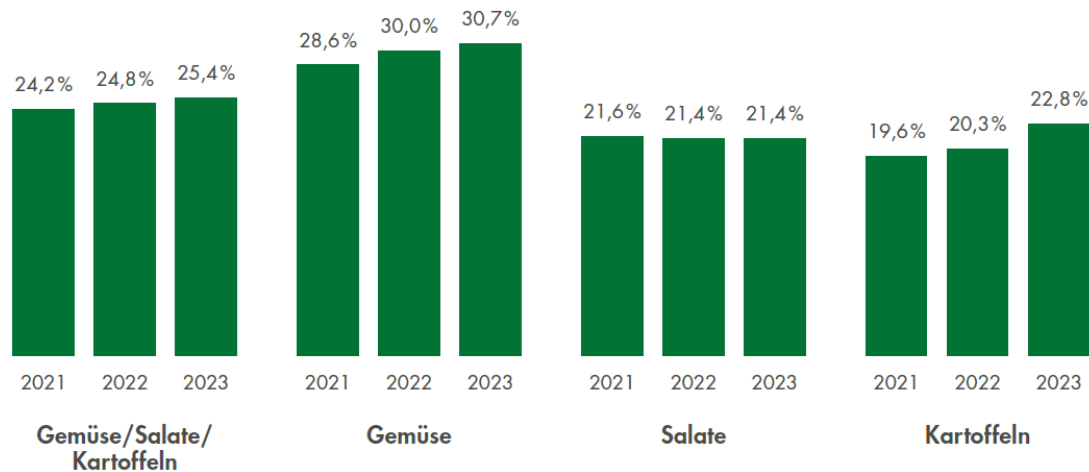
Die Umsatzangaben von Nielsen und Bio Suisse stützen sich nicht auf die gleiche Datengrundlage: Die Angaben von Nielsen basieren auf den Scanning-Zahlen des Detailhandels, jene von Bio Suisse hingegen auf den direkten Informationen der Handelspartner. Bei Bio Suisse sind Umsätze wie z. B. Fachhandel, Direktvermarktung sowie Online-Handel enthalten, die bei Nielsen fehlen. Dies betrifft sämtliche Tabellen von Nielsen. Die Nielsen-Daten werden dynamisch produziert. Die Perioden werden, falls nötig, rückwirkend korrigiert. Änderung im Panel, die das Jahr 2023 betreffen: Globus ist nicht mehr enthalten. Die Müller Drogerie kommt neu dazu.

# Anteil Bio-Gemüse im Detailhandel

Bio-Verkäufe: Umsätze in Millionen Schweizer Franken.

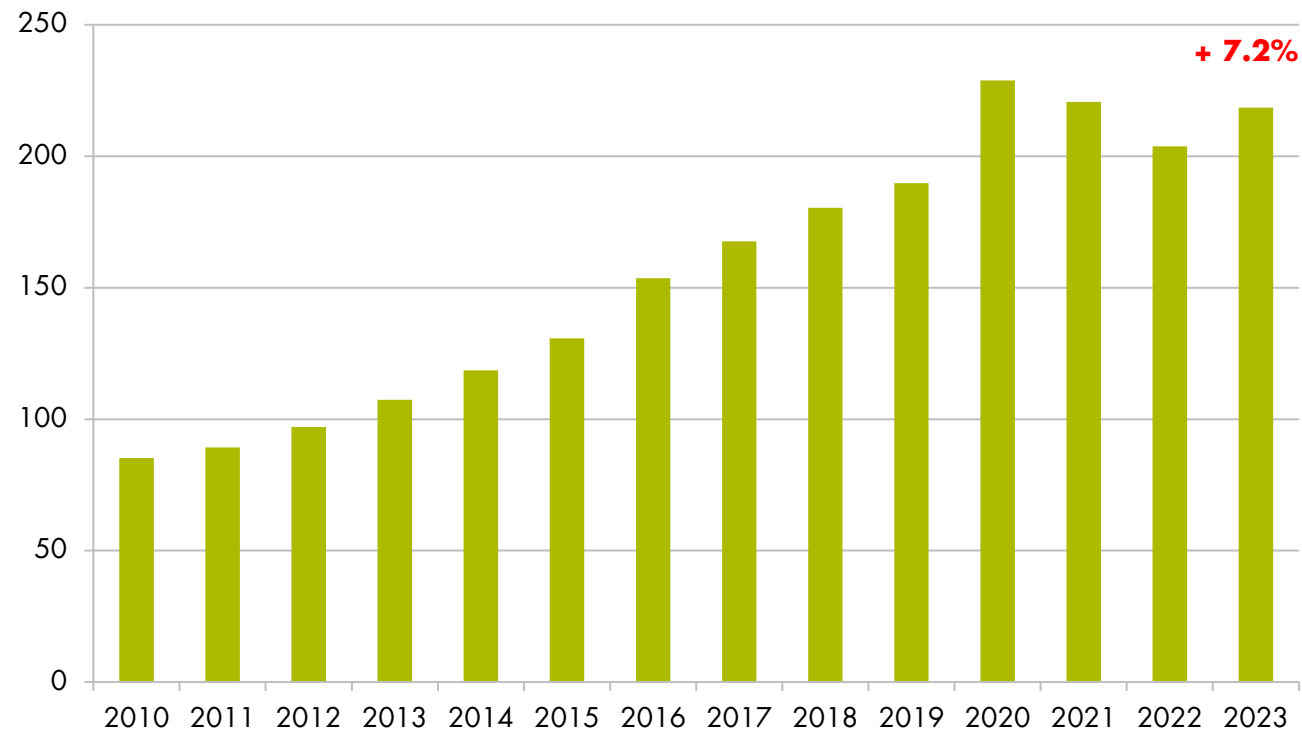


Bio-Wertanteile in Prozent am Gesamtumsatz der Warengruppe.



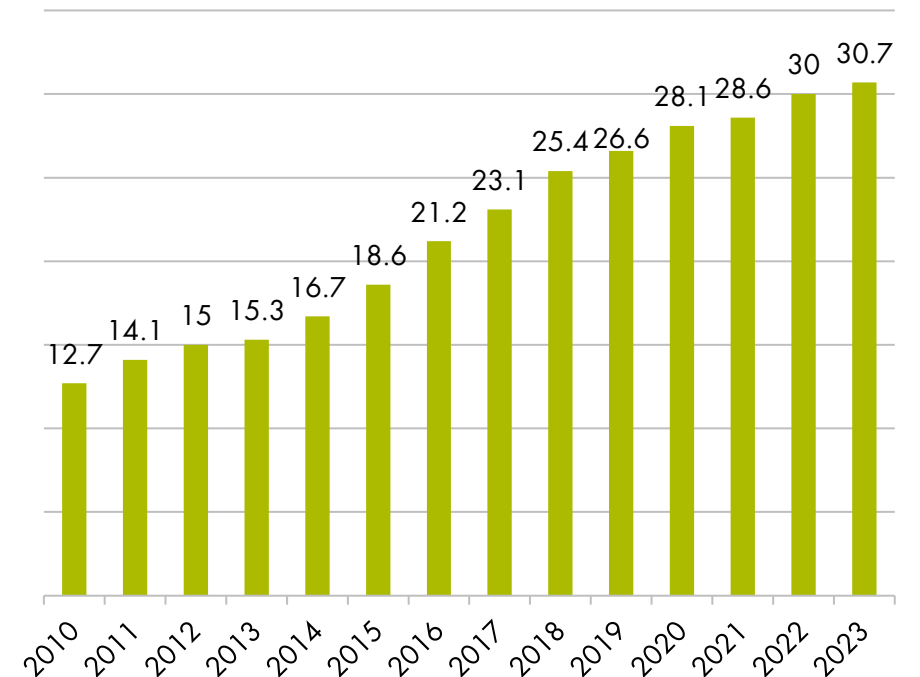
# Entwicklung Bio-Gemüse im Detailhandel

## Bio-Gemüse Verkäufe: Umsatz in Mio CHF



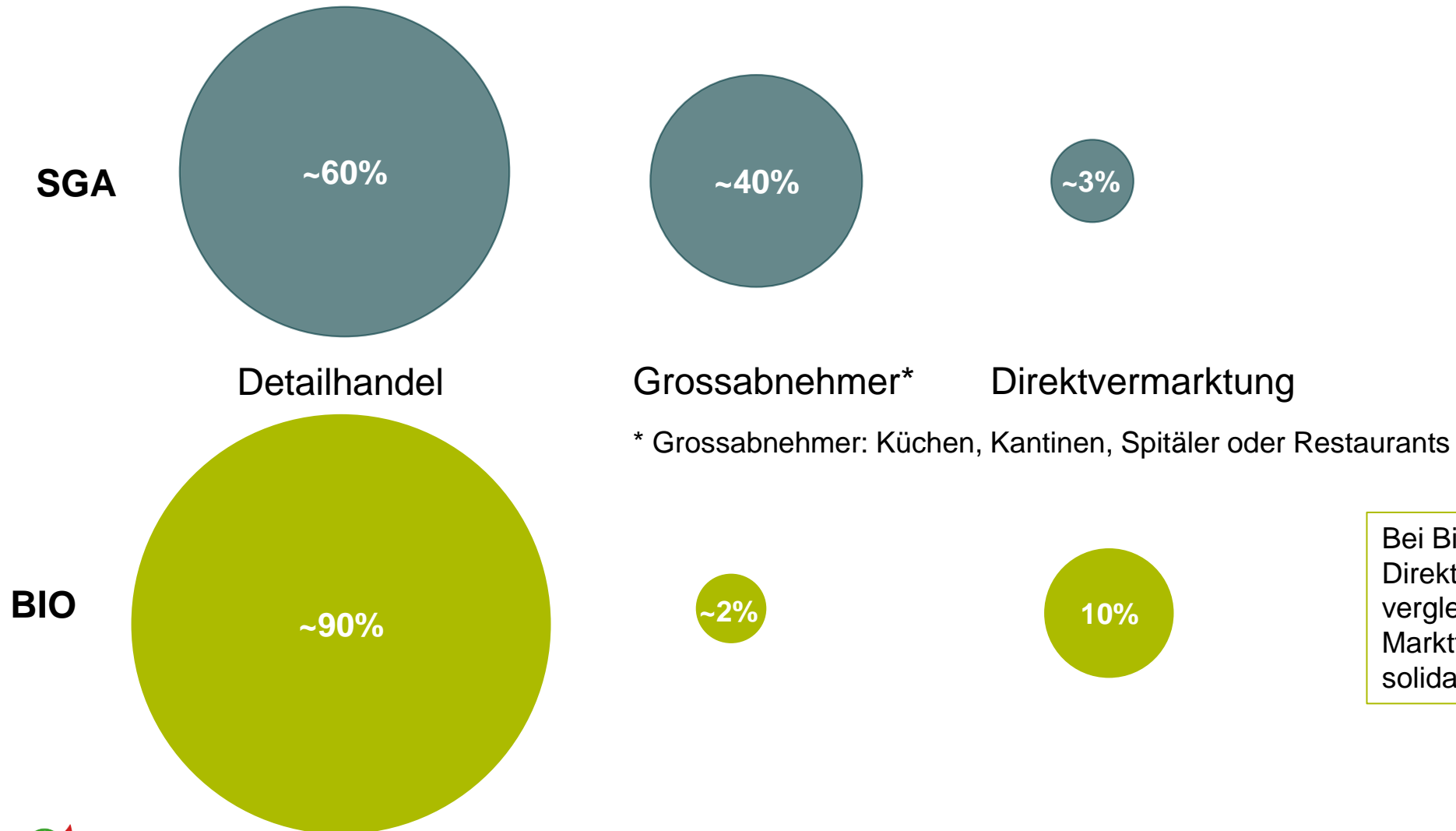
Quelle: Nielsen

## Bio-Gemüse: % Bio Wertanteil am Gesamtumsatz



Quelle: Nielsen

# Absatzkanäle Schweizer Gemüse

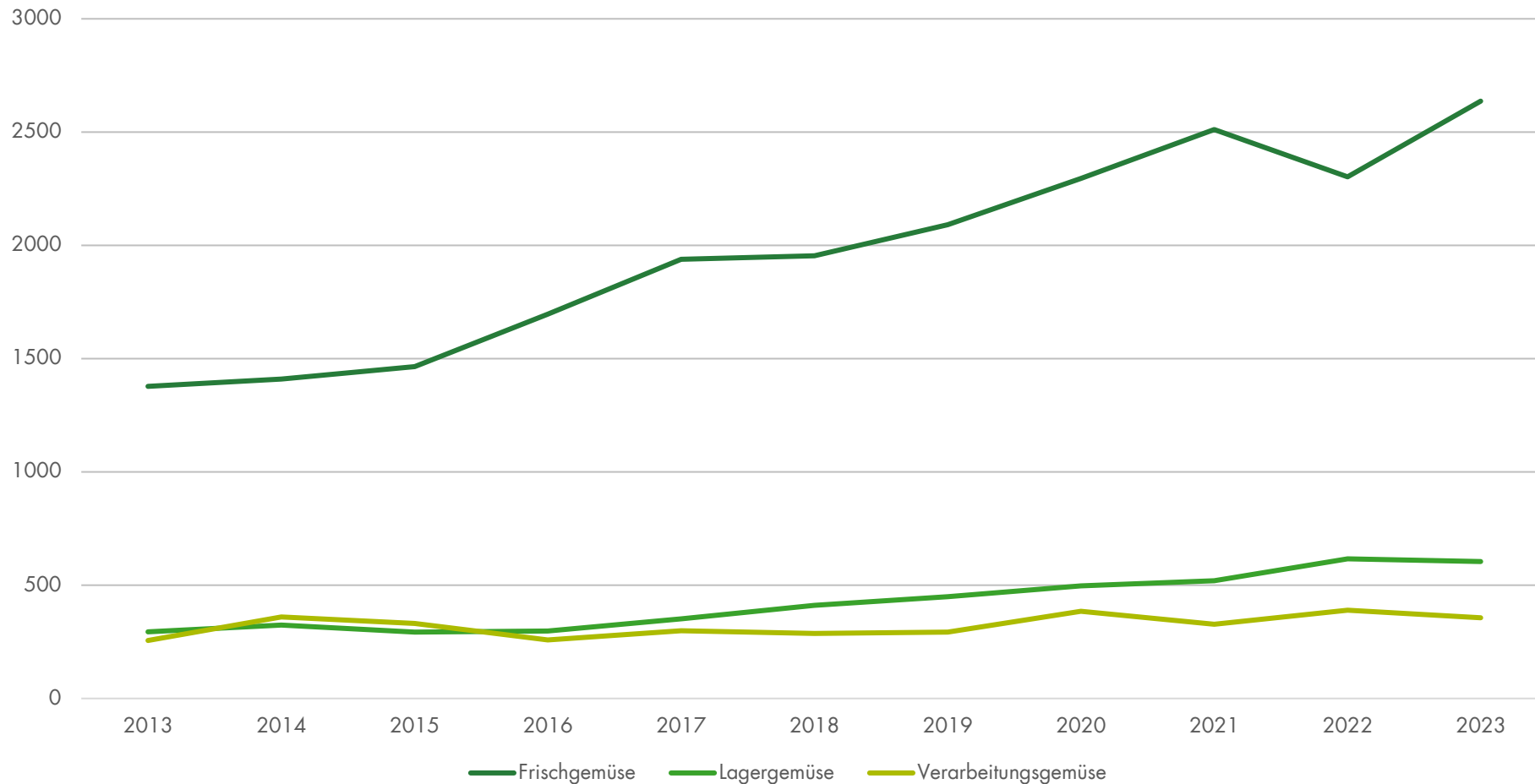


\* Grossabnehmer: Küchen, Kantinen, Spitäler oder Restaurants

Bei Bio ist die Direktvermarktung vergleichsweise wichtig (Bsp. Marktfahrer, Abos und solidarische Landwirtschaft).

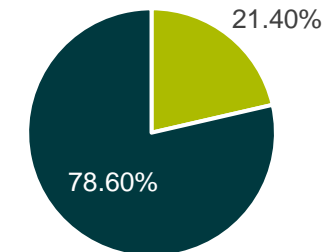
# Anbaufläche Bio-Gemüse Total

## Anbaufläche Bio-Gemüse in ha



2023

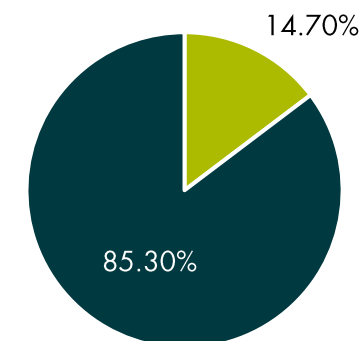
## Anbaufläche



■ Bio ■ SGA

Bio-Fläche 2023 Total: 3'597 ha

## Produktionsmenge



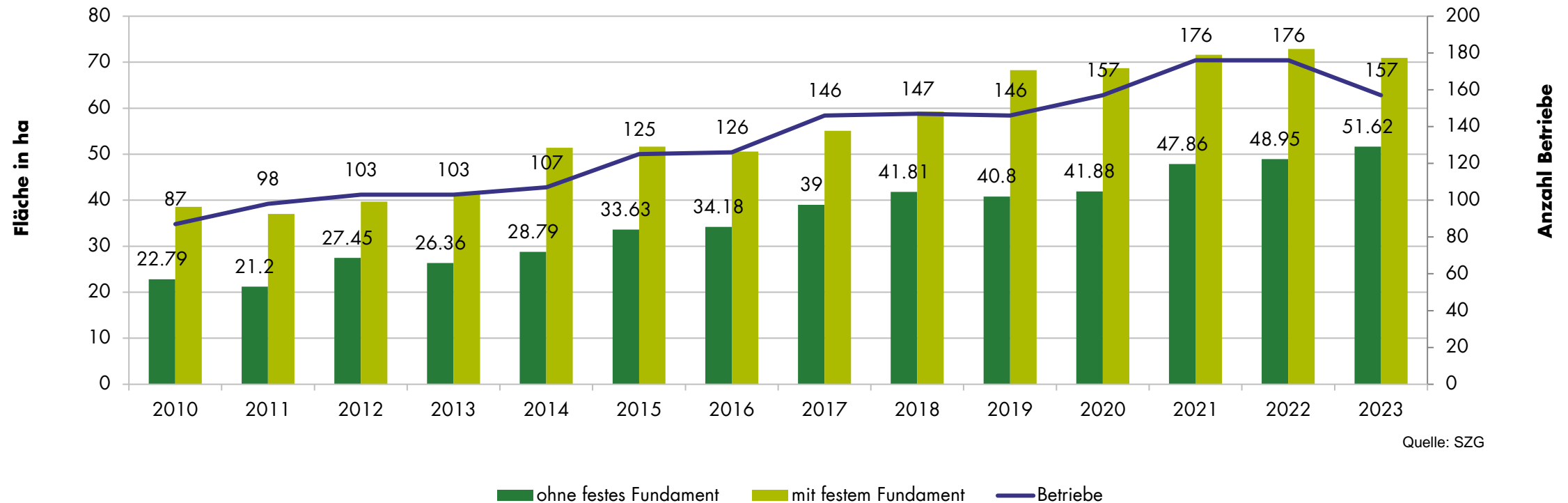
■ Bio ■ SGA

Quelle: SZG



# Anbau im Gewächshaus

## Konstruktionsflächen Gewächshaus Bio CH

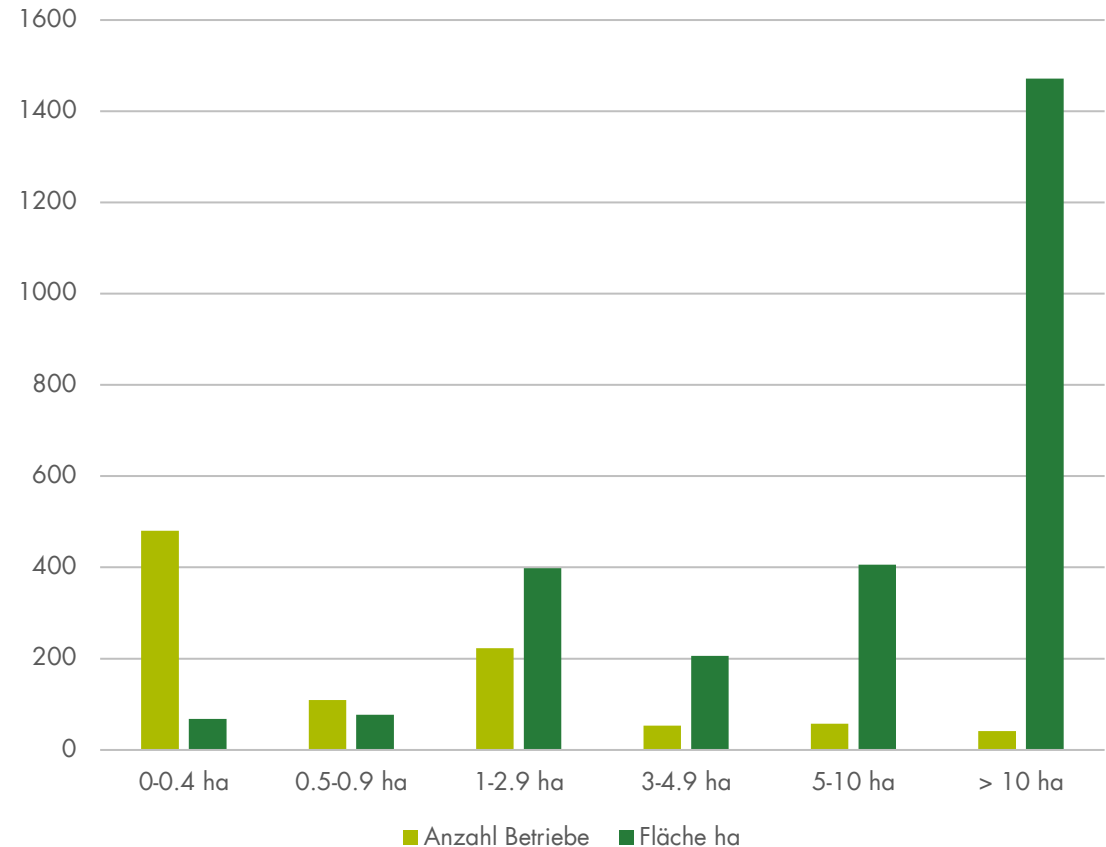


Der Grossteil der Produktion findet im Freiland statt, 7,9% der Bio-Fläche ist gedeckt.

# Professionalisierung im Gemüsebau

- Tendenz zu grösseren Betrieben
  - ~ 960 Produzenten produzieren Bio-Gemüse
  - ~ 40 Produzenten bewirtschaften ~ 55 % der Fläche
  - Grosse, konventionelle Betriebe stellen auf Bio um
- Professionalisierung im Anbau
  - Gewächshausfläche steigt stark an
  - Möglichkeit der Bewässerung wird wichtiger
  - Automatisierung & Digitalisierung
- Professionalisierung im Handel
  - Zusammenschluss von Betrieben
  - Steigende Anforderungen vom Detailhandel

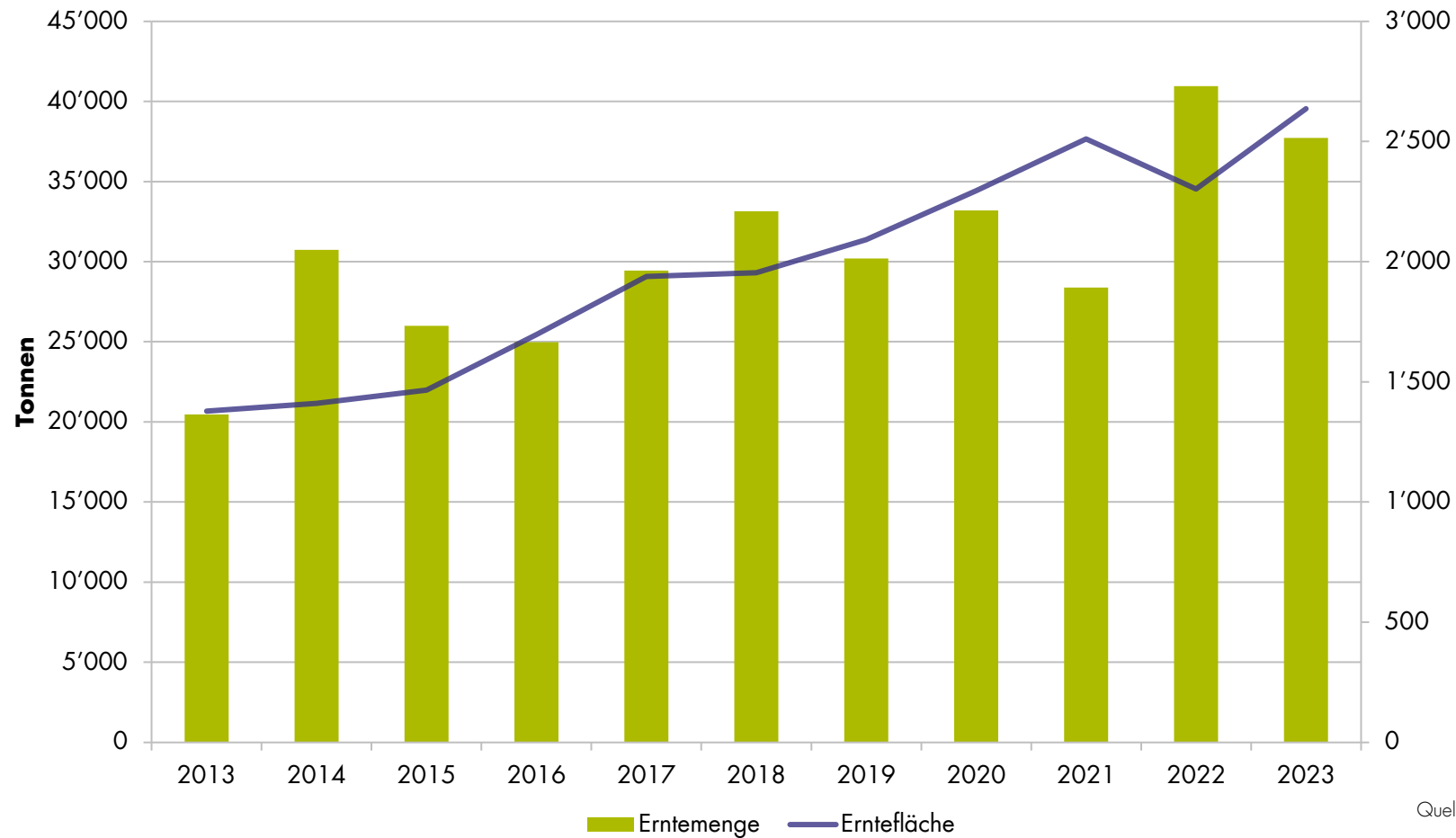
## Anzahl Betriebe und Anbaufläche 2020



Quelle: BLW

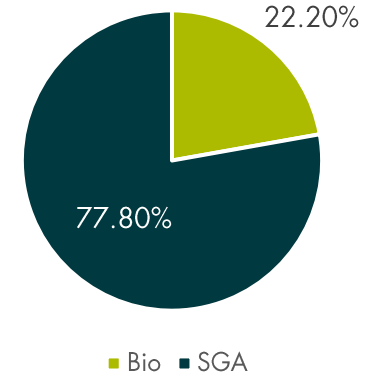
# Bio-Frischgemüse

## Produktion Bio-Frischgemüse

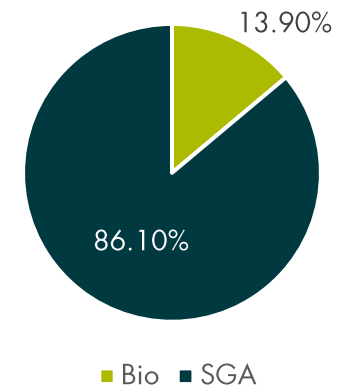


Quelle : SZG

### 2023 Anbaufläche

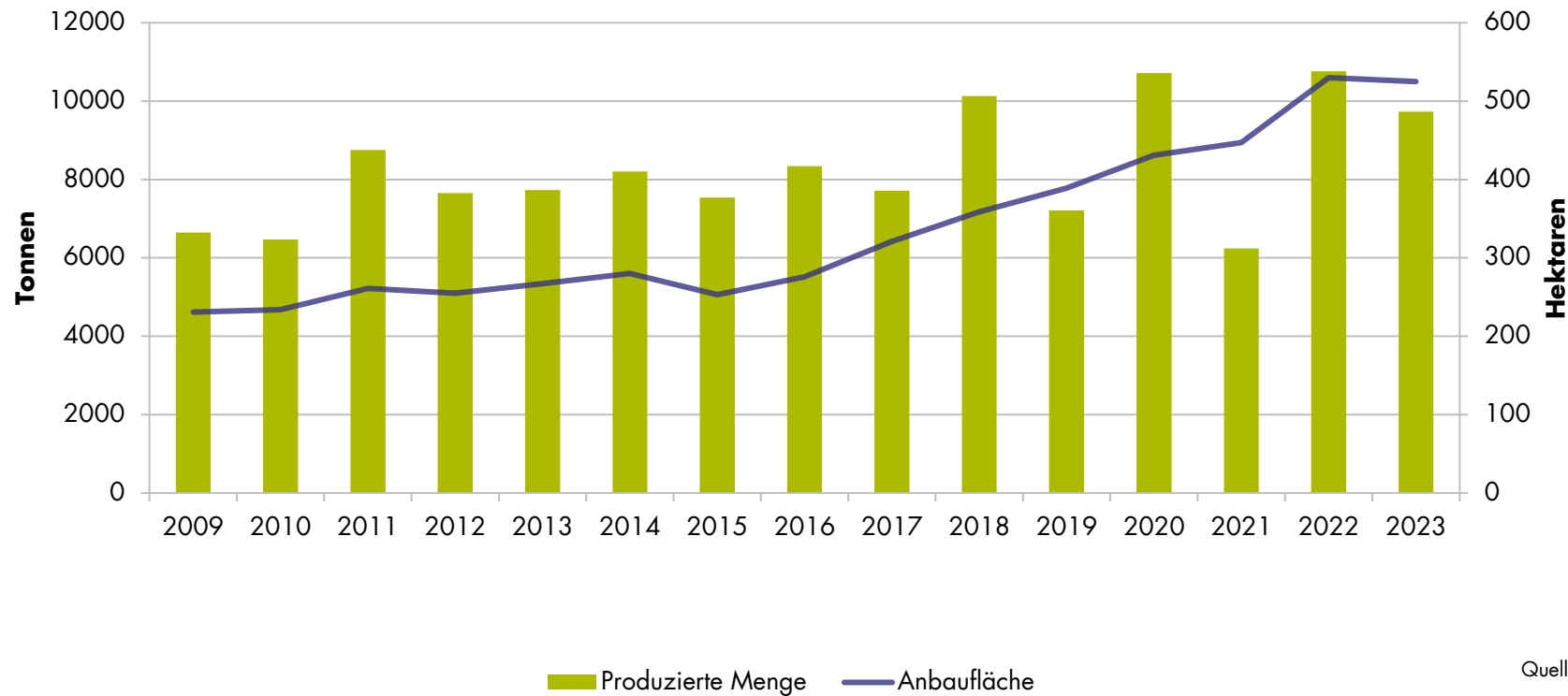


### Produktionsmenge

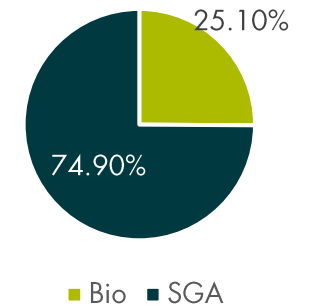


# Bio-Lagergemüse

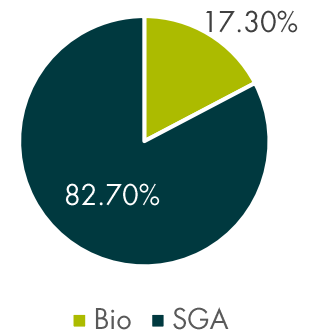
## Produktion Bio-Lagergemüse (Karotten, Knollensellerie, Kabis, Zwiebeln)



### 2023 Anbaufläche



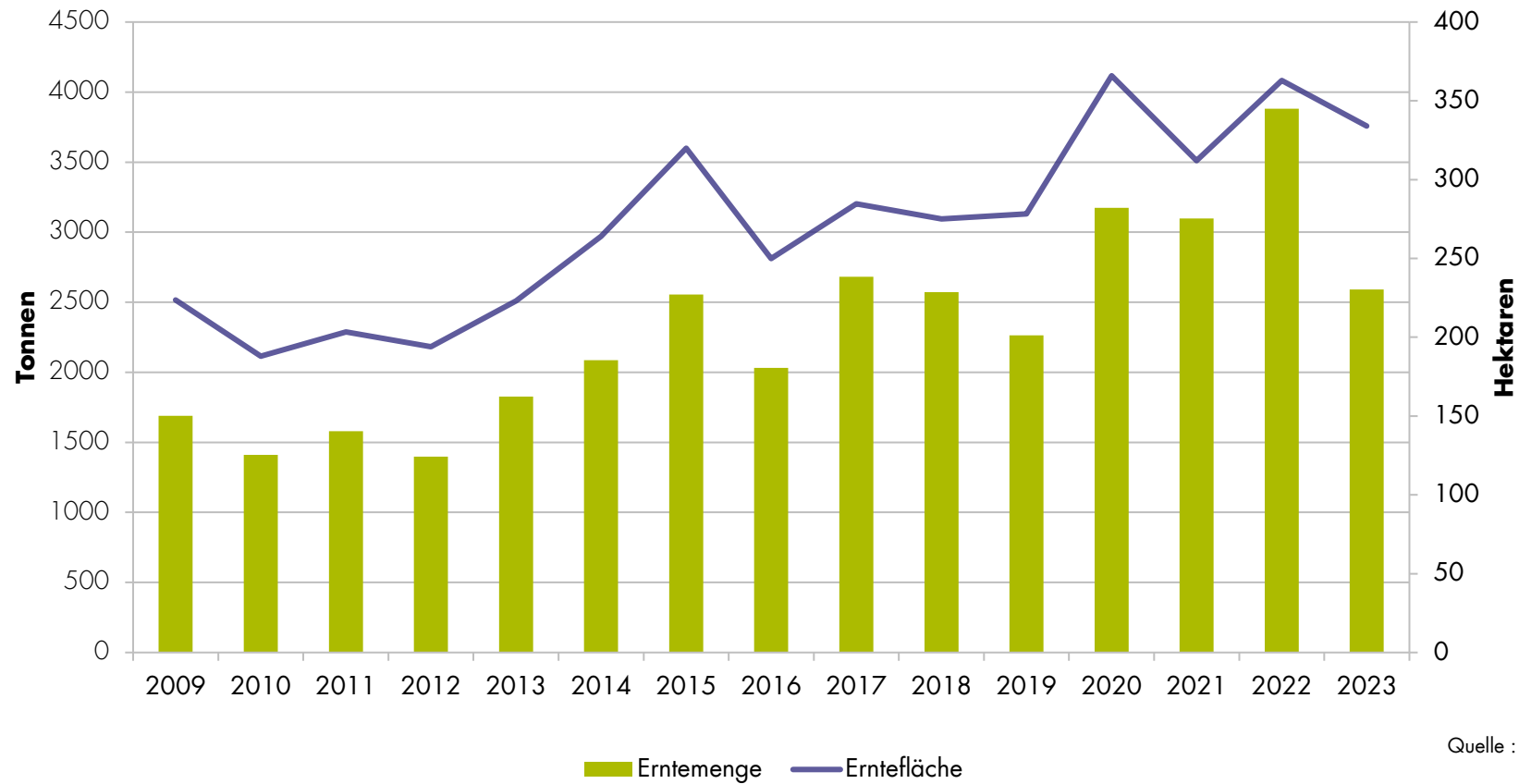
### Produktionsmenge



Quelle : SZG

# Bio-Verarbeitungsgemüse

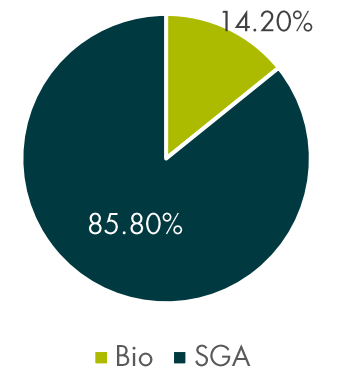
## Produktion CH Bio-Verarbeitungsgemüse (Hauptprodukte Erbsen, Bohnen, Spinat)



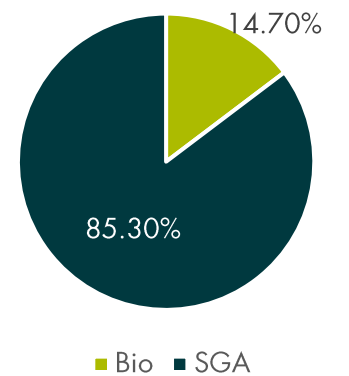
Quelle : SZG

2023

### Anbaufläche



### Produktionsmenge



# Richtpreise

## **Frischgemüse**

Richtpreise sollen eine kostendeckende Produktion ermöglichen. Die Richtpreise werden wöchentlich mit der Gemüse-Marktinfo Bio des VSGP veröffentlicht. Das Bulletin informiert über aktuelle Richtpreise franko Grossverteiler, die Marktsituation und bewilligte Importe.

## **Lagergemüse**

Nach Abschluss der Ernte im November werden die Produzentenrichtpreise für die gesamte Lagersaison festgelegt. An monatlichen Telefonkonferenzen wird über zusätzliche Lagerzuschläge entschieden.

## **Verarbeitungsgemüse**

Die Festlegung der Vertragspreise für Verarbeitungsgemüse (Spinat, Bohnen, Erbsen) erfolgt an der jährlichen Anbauverhandlung zwischen Vertretern der Produktion und der Industrie jeweils im Okt./Nov. für das Folgejahr. Die Produzentenrichtpreise Lager- und Verarbeitungsgemüse werden hier publiziert:

[www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-biogemuese-allgemein/preise](http://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-biogemuese-allgemein/preise)

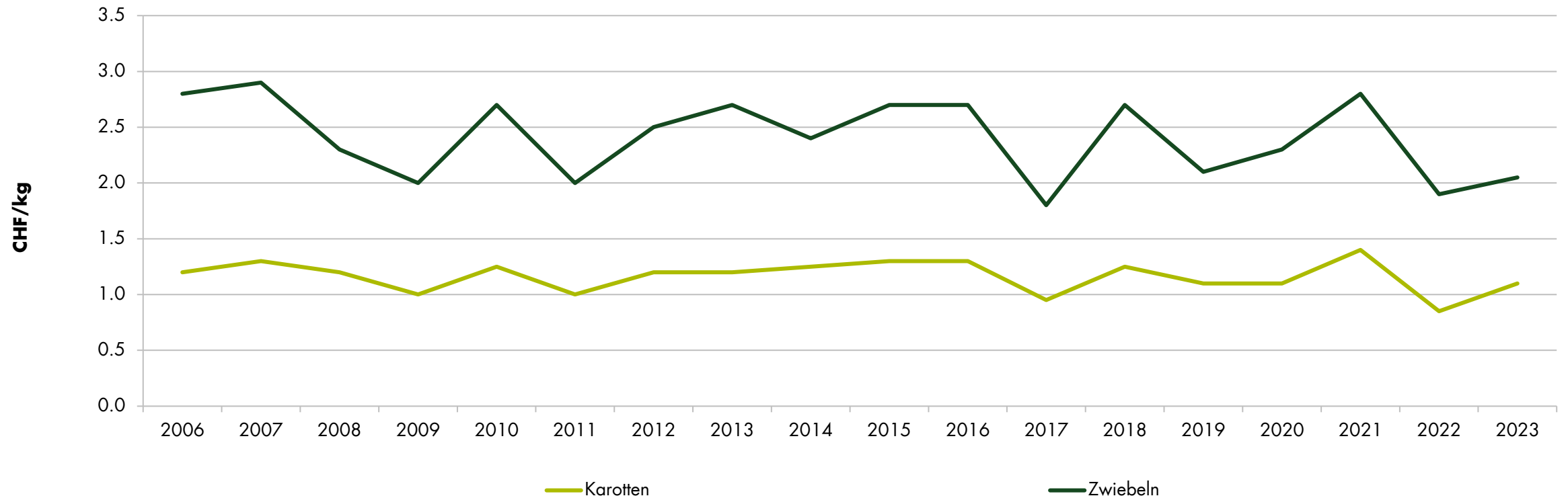
## **Direktvermarktung**

Preisempfehlungen für die Direktvermarktung von Bio Suisse unter:

[www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise)

# Produzentenrichtpreise Bio-Lagergemüse

**Produzenten Richtpreise Bio-Lagergemüse**  
(franko Handel, CHF/kg)



Quelle : SZG

# Vermarktung

## **Detailhandel**

In der Vermarktung an den Detailhandel dominieren grosse Plattformen. Mit den zuliefernden Produzent:innen planen sie den Anbau und übernehmen in weiten Teilen Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung. Besonders in der regionalen Beschaffung haben sich aber weitere Produzent:innen als Direktlieferant:innen an den Detailhandel etabliert.

Weitere Informationen zur Vermarktung von Bio-Gemüse: [www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-biogemuese-allgemein/vermarktung](http://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-biogemuese-allgemein/vermarktung)

## **Direktvermarktung**

Dem Bedürfnis nach lokalen Produkten kommen zahlreiche Produzent:innen mit der Direktvermarktung entgegen. Über Hofläden, Wochenmärkte, Onlineshops und Abo-Kisten, bieten sie vielfältige Sortimente und erlauben den direkten Kontakt zwischen Konsument:innen und Produzent:in.

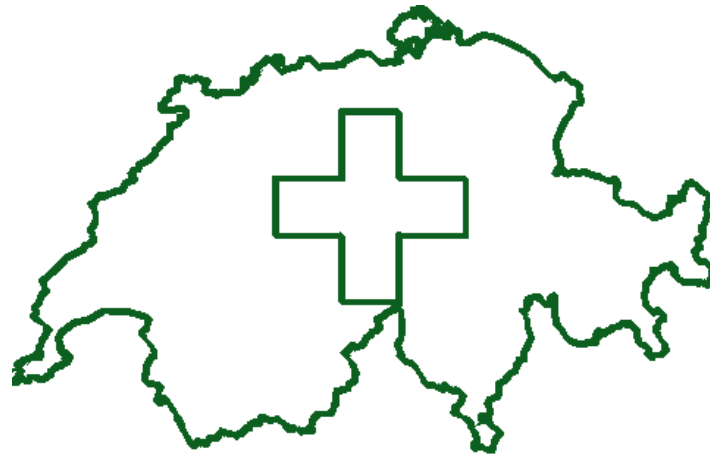
Weitere Informationen zur Direktvermarktung unter: [www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung)

Knospe-Betriebe mit Direktvermarktung: [www.biomondo.ch](http://www.biomondo.ch)



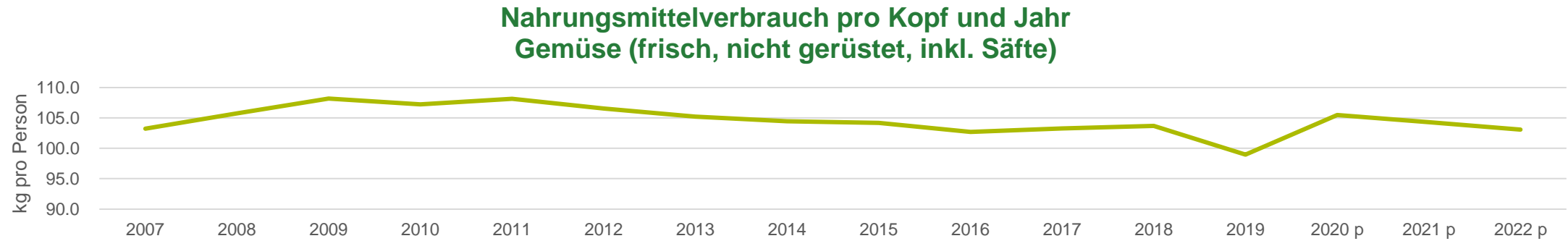
# Import-Anteil Bio-Gemüse ca. 40%

Der Import von Bio-Gemüse ist über die Phasenregelung des Bundes geregelt. Die Umsetzung besorgt der Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP). Zusätzliche Einschränkungen durch Bio Suisse für Knospe-Gemüse sind möglich (Bsp. Wurzelpetersilie, Kürbis, Karottensaft).



# Trends im Gemüsekonsum

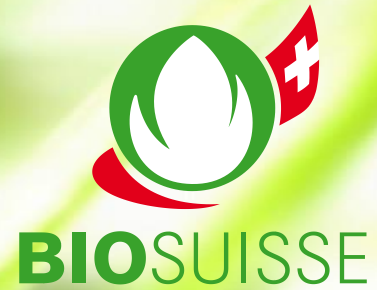
- Gemüse-Konsum in der Schweiz ist sinkend (2020 Wachstum wegen Covid-19)



Quelle:BFS

## Trends:

- Andersfarbige Sorten / alte Sorten (Bsp. div. Tomatensorten, blauer Blumenkohl, gelber Krautstiel) / Minigemüse (Bsp. Snacks für Kinder)
- Babyleaves und Sprossen
- Mischpackungen, die Inspiration für Menus bieten (Bsp. Grillgemüse, Suppengemüse)
- «Asiatisches Gemüse» (Bsp. Pack Choi, Auberginen)
- Frisch-Convenience (Bsp. Salate to-go, gesunde Snack-Boxen)
- Urban Gardening
- Unverpackt



Matthias Meyer  
Junior Produktmanager Gemüse und Pilze

Tel. 061 204 66 70 (direkt)  
[matthias.meyer@bio-suisse.ch](mailto:matthias.meyer@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.